Inventer Dachlüfter iV-Smart+ Top zur Dachentlüftung

Effiziente Dachentlüftung mit Feuchtigkeitsregulierung für frische Luft



Artikel-Nr.	LB10005.5
Hersteller-Nr.	1507-0017; 1505-0037
Hersteller	Inventer

494,68 €

Preise inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten · Preis zum Zeitpunkt der Erstellung (03.11.2026), Änderungen vorbehalten

Beschreibung

iV-Smart+ Top - Optimale Dachentlüftung für Ihr Zuhause

Erleben Sie frische Luft und ein gesundes Raumklima mit dem iV-Smart+ Top Dachlüfter.

Der iV-Smart+ Top ist die intelligente Lösung für eine effiziente Dachentlüftung. Dieser innovative Inventer-Dachlüfter sorgt für einen kontinuierlichen Luftaustausch und hilft, Feuchtigkeit und verbrauchte Luft effektiv abzuführen. Er schafft ein angenehmes und gesundes Raumklima, schützt Ihre Bausubstanz und steigert den Wohnkomfort.

Ihre Vorteile im Überblick:

- **Verbessertes Raumklima**: Sorgt für frische und saubere Luft in Ihren Wohnbereichen.
- **Feuchtigkeitsregulierung**: Hilft effektiv, Kondensation und Feuchtigkeit im Dachbereich zu reduzieren.
- **Energieeffizienz**: Unterstützt die Reduzierung von Heiz- und Kühlkosten durch optimierte Luftzirkulation.
- **Lange Lebensdauer**: Hochwertige Materialien gewährleisten Beständigkeit und Zuverlässigkeit über viele Jahre.
- **Einfache Installation**: Konzipiert für eine unkomplizierte und schnelle Montage auf dem Dach.

Hersteller & Qualität

Inventer steht für innovative Lüftungslösungen made in Germany. Der iV-Smart+ Top Dachlüfter wird nach höchsten Qualitätsstandards gefertigt, um Langlebigkeit und zuverlässige Funktion zu gewährleisten. Vertrauen Sie auf deutsche Ingenieurskunst für Ihr Raumklima.

Investieren Sie jetzt in ein besseres Raumklima und den Schutz Ihrer Immobilie mit dem iV-Smart+ Top Dachlüfter!

Kontaktieren Sie uns für eine individuelle Beratung oder entdecken Sie weitere Produkte für Ihr optimales Lüftungssystem.

Technische Daten

Energieeffizienzklasse	A+ / A	
WRG(1)-Grad [max.]	87	**%**
Wandstärke (mit Putz) [min.]	270	**mm**
Luftvolumenstrom (Zuluft)	8,5 - 29	**m³/h**
Luftvolumenstrom (Abluft)	17 - 58	**m³/h**
Schalldruckpegel	21 - 36	**dB(A)**
Normschallpegeldifferenz	41 - 45	**dB**
Leistungsaufnahme	3	**W**
Wetterschutzhaube (Ø x H)	Ø 265 x 380	**mm**
Größe der Innenblende (B x H)	233 x 233	**mm**
Volumenstrombezogene elektrische Ventilatorleistung	0,15	**W/(m³/h)**
Einsatzbereich	-20 - 50	**°C**
Wandöffnung Durchmesser	180	**mm**
Dachneigungswinkel	5 – 45	**°**
Schutzart	IP20	
Schutzklasse	III	

(1) WRG - Wärmerückgewinnung

Montageanleitung

Was auf den ersten Blick kompliziert aussieht, ist in der Umsetzung **unproblematisch**. Anders als bei anderen Lüftungsgeräten wird hier lediglich der **Lüftungskanal** durch das **Schrägdach** geführt, um hierüber Frischluft anzusaugen und die verbrauchte Raumluft abführen zu können. Der Dachlüfter läuft auch hier standardmäßig im **Reversierbetrieb** und wechselt damit alle **70 Sekunden** seine Laufrichtung. So wird kontinuierlich Feuchtigkeit aus dem Dachstuhl abgeführt und dennoch die Heizenergie durch den Modus Wärmerückgewinnung gespeichert. Die Dachdurchführung gleicht den bekannten **Corner**-Lüftungsgeräten mit **L-förmigem Lüftungskanal**, nur wird beim Dachlüfter die **Durchführung vertikal** realisiert. Für den Bewohner gibt es im Inneren der **Dachgeschosswohnung optisch keine Unterscheidung** gegenüber anderen Lüftungssystemen, da die **Innenabdeckung** gleich bleibt. Die speziell für den Dachlüfter **konstruierte Wetterschutzhaube** wird mittels einer **Universalpfanne** oder eines **modifizierten Dachziegels** außen befestigt. Sie schützt den **Dachstuhl** vor **eintretender Nässe** (besonders Schlagregen und Schnee) und **kälteren Witterungen**. In den Farben ziegelrot oder schwarz integriert sich die Wetterschutzhaube optisch in das Gesamtbild des Schrägdachs.

Anders als bei herkömmlichen Lüftungsgeräten ist die Montage im **Neubau** und der **Sanierung** hier recht ähnlich.

Luftbude Tipp: Planen Sie den Einbau des Dachlüfters als festen Arbeitsschritt Ihres Neubaus mit ein, das erzeugt eine Zeitersparnis gegenüber einer Sanierung.

Grundsätzlich ist das System für **jede Einbausituation** geeignet. Zunächst wird hier die **horizontale Wanddurchführung** realisiert. Im Dachstuhl findet man hierfür häufig **Trockenbau-** oder **Holzständerwände** vor, die den **Durchbruch** vereinfachen. Der Außenluftdurchlass im Dach sollte von einem **Dachdecker** bereits eingeplant werden. Statt einem Ziegel wird hier wie beschrieben eine **Pfanne** montiert, die den vertikalen Durchgang des Lüftungskanals ermöglicht.

Hinweis: Sollten Sie sich für eine **nachträgliche Montage** dieser Dachlüftung entscheiden, so richten Sie sich beim **Einbau** des **Außendurchlasses** nach den Ziegeln am Dach.

Tauschen Sie die **entsprechenden Ziegel** anschließend durch eine **Dachpfanne** aus und schaffen Sie einen **geraden, vertikalen Durchlass** durch die Dachdämmung. Wichtig ist die **Befestigung** des vertikalen Lüftungskanals direkt am Dach, sodass die Last anschließend nicht auf der in der Wand befindlichen Lüftungshülse liegt. Dies ist besonders bei **starken Windlasten** notwendig, um den Dachlüfter stabil im **Dachstuhl** zu verankern. Bei **richtigem Einbau** sollte hier anschließend **kaum Kondensat** entstehen, welches jedoch beim Auftreten im Lüftungskanal nach oben hinweg **verdunsten** kann. Eine **ausführliche Montageanleitung** und **Einbauhilfe für dezentrale Lüftungsanlagen** haben wir für Sie bereitgestellt.

Downloads

- Bildanleitung
- Bildanleitung Reinigung und Wartung
- Energielabel
- Konformitätserklärung
- Kundeninformation Bedienung und Reinigung
- Montageanleitung
- Produktdatenblatt
- Produktübersicht dezentral